

## Neues aus dem Pastoralraum

### «Die Kirche sollte für alle Menschen gleichermassen da sein»

Jana Waldis (24) absolvierte ein einjähriges Praktikum in der Spezialseelsorge der RKK und zieht im nachfolgenden Interview Bilanz.

**Jana Waldis:** Ich konnte die Kirche nochmals in neuem Licht sehen. Dadurch haben sich mir einige Aspekte erschlossen, die mir vorher noch unklar waren. Durch mein Praktikum konnte ich vor allem auch den Pastoralraum besser erfassen und die Menschen kennenlernen, die dort arbeiten. Ich erhielt Einblick in viele verschiedene Bereiche der Spezialseelsorge. So konnte ich viel von der Arbeit dort mitnehmen und meinen Horizont erweitern. Das Mitwirken in der Jugendarbeit, bei der SiTa (Seelsorge im Tabubereich), der Diakonie und auch bei der Sozialberatung hat mein Praktikum sehr vielfältig gestaltet.

#### Was war dein erstes prägendes Erlebnis?

Als ich Brigitte Horvath von der SiTa das erste Mal bei der aufsuchenden Arbeit begleitet habe, war das für mich prägend. Ich war anfangs ziemlich nervös, in die verschiedenen Bars und Bordelle zu gehen, da ich nicht wirklich wusste, was mich erwartet. Die meisten Frauen waren total nett, mit einigen ha-

zvg/Jonas Weiss



ben wir ein bisschen länger geplaudert und wurden von ihnen reingebeten. Ich fand das schön und schätze es sehr, dass sie diese Gastfreundschaft zeigten, obwohl sie uns gar nicht kannten. Für mich ist es ganz wichtig, den Frauen wertfrei begegnen zu können. Denn in erster Linie sind es Frauen – wie ich auch.

#### Welches waren rückblickend die Höhepunkte und Tiefpunkte?

Ein Highlight war die ganze Arbeit mit den Jugendarbeitenden im ersten Praktikumshalbjahr. Einige von ihnen kannte ich schon, andere durfte ich neu kennenlernen. Ich fand es sehr schön zu sehen, wie gerne und mit welcher

Passion sie ihren Job machen. Ich durfte mal einen Projekttag mit den Jugendlichen begleiten. Dabei besuchten wir den Einsiedler in der Verenaschlucht bei Solothurn. Es war toll zu sehen, welche Fragen die Jugendlichen dem Einsiedler stellten, und wie interessiert sie seinen Worten lauschten.

Was ich besonders schön fand, war das tolle Team im Büro. Ich fühlte mich von meinen Arbeitskollegen/innen sofort aufgenommen und willkommen und schätzte die Gespräche und den Austausch. Eigentliche Tiefpunkte gab es nicht. Anstrengend waren die vielen Sitzungen, welche ich vor allem während der Mutterschaftsvertretung von Mirjam Lachenmeier hatte.

#### Wie siehst du die RKK heute?

Durch mein Praktikum habe ich einen tieferen Einblick in die RKK bekommen, vor allem in die Spezialseelsorge. Mir war vorher nicht bewusst, wie viele Felder die Spezialseelsorge abdeckt, und wie wichtig ihre Arbeit ist.

#### Was bedeutete dir Glauben vor einem Jahr, und was bedeutet er heute?

In der Kirche zu arbeiten, hat meinen Glauben nicht gross verändert. Er war

vorher da und ist es noch immer, manchmal präsenter, manchmal etwas mehr im Hintergrund. Jedoch habe ich unter anderem durch meine Arbeit Menschen kennengelernt oder wieder Kontakt zu Menschen gefunden, mit denen ich viel über den Glauben sprechen, diskutieren und mich austau-

### Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
[pastoralraum@rkk-bs.ch](mailto:pastoralraum@rkk-bs.ch)  
[www.rkk-bs.ch/pastoralraum](http://www.rkk-bs.ch/pastoralraum)  
[www.facebook.com/katholischbasel](http://www.facebook.com/katholischbasel)

### Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer  
 Tel. 061 386 90 60  
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge  
 Tel. 079 174 18 93

### Sekretariat Pastoralraumleitung

Gianna Derungs, Tel. 061 386 90 60

### Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

### Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

### Kath. Sozialberatung Stadt Basel

Tel. 061 690 97 85  
[sozialberatung@rkk-bs.ch](mailto:sozialberatung@rkk-bs.ch)

### Kantonalkirche

Lindenbergr 10, 4058 Basel  
 Tel. 061 690 94 44, [kontakt@rkk-bs.ch](mailto:kontakt@rkk-bs.ch)

### Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
 Tel. 061 386 90 60  
[st.anton@rkk-bs.ch](mailto:st.anton@rkk-bs.ch)  
[www.antoniuskirche.ch](http://www.antoniuskirche.ch)

**Sekretariat:** Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo  
 Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30  
 Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer  
 Pascal Bamert, Pfarrreiseelsorger  
 Madleina Signer, Kirchliche Mitarbeiterin  
**Sozialdienst**  
 Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
 Tel. 061 386 90 65  
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

### Parrocchia di lingua italiana

**S. Pio X**  
 Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
 Tel. 061 272 07 09, [san.piox@rkk-bs.ch](mailto:san.piox@rkk-bs.ch)  
[www.parrocchia-sanpiox.ch](http://www.parrocchia-sanpiox.ch)  
**Sekretariat:** Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

### Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
 Mirella Martin, Seelsorge

### Sozialdienst:

Gaetano De Pascale

### Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP  
 Haus St. Judas Thaddäus  
 Hauptstrasse 18  
 D-79725 Laufenburg

### Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361  
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58  
**Slowenische Mission**

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12  
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32  
**Syro-Malabarische Gemeinschaft**

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14  
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73  
[seb.thayyil@gmail.com](mailto:seb.thayyil@gmail.com)

### Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43  
 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

### Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95  
 4054 Basel  
 Tel. 061 302 39 45  
[allerheiligen@rkk-bs.ch](mailto:allerheiligen@rkk-bs.ch)  
[www.allerheiligen-basel.ch](http://www.allerheiligen-basel.ch)

### Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
 Mi und Do 9–11.30 Uhr  
 Fr 8–10 Uhr

### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
 P. Benedikt Locher, Kaplan

### Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

### Polnische Mission

Neubadstrasse 95  
 4054 Basel,  
[mkbazylea@gmail.com](mailto:mkbazylea@gmail.com)

### Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99  
 8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22  
[misionar@skmisia.ch](mailto:misionar@skmisia.ch)

### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68  
 4051 Bâle  
 Tél. 061 272 36 59  
[sacre-coeur@rkk-bs.ch](mailto:sacre-coeur@rkk-bs.ch)  
<https://sites.google.com/site/paroissesacredcoeurbale/home>

**Secrétariat:** Fabienne Bingler  
 Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

### Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45  
 4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

### Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
 Tel. 061 272 60 33  
[pfarrei@stmarien-basel.ch](mailto:pfarrei@stmarien-basel.ch)  
[www.stmarien-basel.ch](http://www.stmarien-basel.ch)

**E-Mail-Adressen:** [vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorname.name@rkk-bs.ch)

### Aus den Pfarreien

**Pastoralraum Basel-Stadt** **6–16**  
**Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt** **6/7**

### St. Anton – San Pio X **8/9**

**Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien** **10/11**  
**Heiligegeist** **12/13**  
**St. Clara** **14/15**

### St. Franziskus **16**

**MCI Allschwil-Leimental** **17**  
**Pastoralraum Leimental** **17–21**  
**Binningen-Bottmingen** **18**  
**Oberwil** **19**

### Therwil/Biel-Benken **20**

**Ettingen** **21**  
**Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch** **22/23**

schen kann. Dies bringt mich immer ein Stück weiter und ist für mich ein wichtiger Teil meines Glaubens.

*Wie sieht deine Zukunft aus?*

Ich darf erfreulicherweise weiter bei der RKK arbeiten. In der Spezialseelsorge werde ich für eine Weile Brigitte in der SiTa entlasten, während sie ihre Masterarbeit schreibt, und einen kleinen Teil werde ich in der Diakonie tätig sein. Gleichzeitig möchte ich mein Bachelorstudium beenden und danach geht es weiter mit dem Master in Heilpädagogik. Ich bin also noch eine Weile am Studieren ...

*Und wie lautet deine abschliessende Botschaft?*

Ich wünsche mir für die Kirche, dass sie für aktuelle Themen offen ist und bleibt. Diese Themen sind keinesfalls neu oder nur ein Zeichen der Zeit. Sie werden einfach darum aktuell, weil Diskussionen darüber stattfinden. Die Kirche sollte für alle Menschen gleichermaßen da sein. Ich würde mir wünschen, dass sie sich das zu Herzen nimmt und – wie Jesus auch – allen Menschen mit Liebe begegnet.

Interview: Meinrad Stöcklin, Kommunikation

**Firmreise nach Rom**

Lieber spät als gar nie: Mit über einem Jahr Verspätung konnte Anfang Juli die gesamtstädtische Firmreise nach Rom mit 36 Teilnehmenden durchgeführt werden. Und sie verlief hochinteressant, wie zum Beispiel die Führung durch den Petersdom (Foto). Ein ausführlicher Bericht dazu von der Pfarrei St. Franziskus Riehen findet sich auf Seite 16 dieser Ausgabe, die Berichte von weiteren Pfarreien Basels waren in der Ausgabe 30-31 von «Kirche heute» zu lesen. MS



Meinrad Stöcklin  
vg/Andrea Moren



**Stilvolles ökumenisches Abendgebet für die Stadt Basel**

Am Dienstag, 13. Juli, am Gedenktag der Heiligen Heinrich und Kunigunde, wurde im Basler Münster zum ersten Mal überhaupt ein ökumenisches Abendgebet durchgeführt. Die stilvolle Veranstaltung unter der Leitung von

Pastoralraumpfarrer Stefan Kemmler und Münsterpfarrer Lukas Kundert war mit rund 150 Besuchenden ein voller Erfolg – eine Wiederholung im nächsten Jahr ist schon jetzt so gut wie sicher.

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

**Sekretariat**

Andrea Moren-Kreuzweger  
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

**Seelsorge**

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
P. Benedikt Locher, Kaplan

**Sozialarbeit**

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32  
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

**Pfarrei Heiliggeist**

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**Sekretariat**

Danila Witta, Patricia Pargger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

**Seelsorge**

Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin  
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusiker

**Sozialdienst**

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

**Misión Católica de Lengua Española**  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
www.mision-basel.ch  
secretaria: Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

*lunes y jueves 14.00–18.00*  
P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Diaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch

**English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)**

Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140  
4059 Basel  
Sibi Choothamparambil, Chaplain  
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

**Pfarrei St. Clara**

Lindenberg 8, 4058 Basel  
Tel. 061 685 94 50  
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

**Verwaltung und Sekretariat**

Sr. Rebekka Breitenmoser  
Verwaltung und Kommunikation  
Regula Gisin  
Sekretariat  
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Mo, Do 14–16 Uhr

**Seelsorge**

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50  
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin  
Tel. 061 685 94 56  
Luca Pontillo, Jugendseelsorger  
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel**

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55  
info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form**

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-king.org

**English Speaking Catholic Community**

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56  
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

**Mission für Portugiesischsprachige**

Padre Marquiano Petez  
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch  
José Oliveira, Diácono  
Tel. 079 108 45 53  
jose.oliveira@kathaargau.ch

**Mission für Eritreischsprachige**

Katholisch Géz-Ritus  
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92  
gebremeskelgimie@yahoo.com

**Karmelitenkloster**

Pater Austin Thayamattu, Prior  
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel  
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67  
austintiocd@gmail.com

**Pfarrei St. Franziskus**

Äussere Baselstrasse 168  
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22  
info@stfranziskus-riehen.ch  
www.stfranziskus-riehen.ch

**Sekretariat**

Cornelia Rion, Karin Bortolas  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,  
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

**Raumreservierung**

Martha Furrer  
martha.furrer@rkk-bs.ch

**Seelsorge**

Dorothee Becker  
Gemeindeleitung  
dorothee.becker@rkk-bs.ch

**Sozialdienst**

Daniela Moreno Petidier  
Tel. 061 601 70 76  
daniela.moreno@rkk-bs.ch

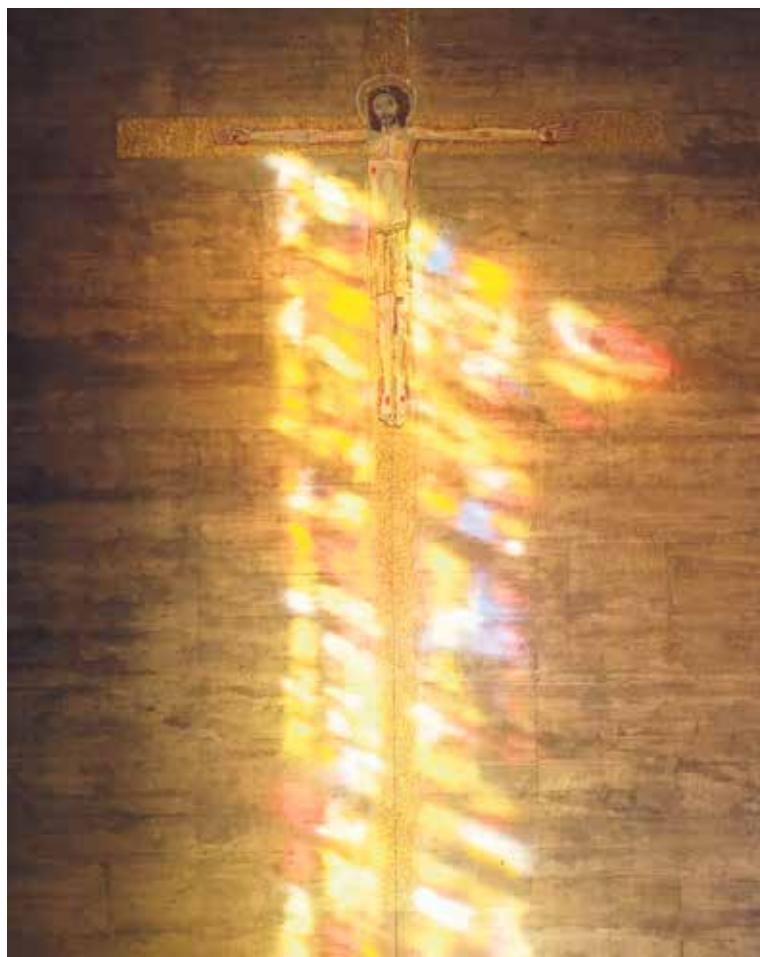
**Mission für Kroatischsprachige**

Pater Petar Topic  
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch

# Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



## Was ist das Wesentliche im Leben?

Was ist das, was wirklich zählt? Diese Frage ist auch gerade in den Ferien interessant, wo wir doch das tun können, was wir selber möchten. Was zählt wirklich?

Für den Schweizer Bürger ist es klar: Das Stimmrecht. Wer abstimmen kann, der bestimmt über die Zukunft des Landes und so über seine Zukunft. Das Stimmrecht zeichnet den Schweizer Bürger ganz wesentlich aus.

Das Wesentliche für einen Christen? Liturgie (Gottesdienst), Martyrie (Verkündigung) und Diakonie (Dienst am Nächsten) sind die Kernelemente unserer Sendung.

Bei der Liturgie steht die Eucharistie im Zentrum. Hier feiern wir Tod und Auferstehung des Herrn. Die höchste Form der Feier ist dabei nicht etwa das Vorstehen, Predigen, Musizieren oder der Kirchenschmuck, sondern die Teilhabe am Opfer Christi. Die höchste Form der Teilnahme an der Liturgie ist das Hineingenommenwerden in das Opfer Christi, die Selbsthingabe!

Bei der Verkündigung des Glaubens geht es um das Zeugnisgeben. Bezeichnenderweise sind es hier die Märtyrer,

welche als die stärksten Zeugen des Glaubens gelten. Mit der Hingabe ihres Lebens haben sie Zeugnis abgelegt für den Herrn. Die Hingabe des eigenen Lebens als Zeugnis vor und für die Welt ist die stärkste Form der Verkündigung.

Bei der Diakonie ist es wiederum so, dass Jesus selbst sagt, dass es keine grössere Liebe gibt, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde. Die Liebe zu leben heisst nicht mehr und nicht weniger, als Tag für Tag sein Leben hinzugeben für die Freunde.

Das Wesentliche im Leben eines Christen ist also die Hingabe, das Opfer: Die Hingabe des eigenen Lebens an Christus in der Form der Selbsthingabe durch die Teilnahme am Opfer Christi in der Liturgie.

Die Hingabe des Lebens als Zeugnis vor und für die Welt.

Die Hingabe des Lebens für die Freunde.

Wir haben täglich auf vielfältige Weise die Gelegenheit, unser Leben hinzugeben.

Und wir haben die Verheissung: Wer sein Leben hingibt, wird es gewinnen.

*Pfr. Stefan Kemmler*

## St. Anton MITTEILUNGEN

### Kollekten

*31. Juli/1. August*

Hatune-Stiftung – Helfende Hände für die Armen

Die Hatune-Stiftung, gegründet von Schwester Hatune Dogan, einer syrisch-orthodoxen Schwester, betreibt Hilfsprojekte in 33 Ländern weltweit, unabhängig von politischen und religiösen Institutionen.

Zurzeit steht ein Waisenhaus im Zentrum der Hatune-Stiftung im Süden Keralas in Indien im Bau.

Es soll 200 Waisenkinder beherbergen können.

Wir möchten einen Beitrag an die noch fehlenden 20 800 Euro leisten.

*7./8. August*

Miva

Miva bewegt mit wenig viel – Als eine der ältesten Entwicklungsorganisationen der Schweiz hat Miva schon unzähligen Menschen in armen Ländern mit geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln geholfen.

Die Unterstützung von Miva ist immer den lokalen Gegebenheiten und Bedürfnissen angepasst.

Die Projekte fördern vor Ort eine nachhaltige Entwicklung und kommen möglichst vielen Menschen zugute.

### Einladung zur ordentlichen Pfarreierversammlung

Im Namen des Pfarreirates lade ich Sie ein zur diesjährigen ordentlichen Pfarreierversammlung.

Sie findet statt, Freitag, 3. September, um 19.45 Uhr im Pfarreiheim St. Anton, grosser Saal.

### Traktanden

1. Begrüssung

2. Gebet durch den Pfarrer

3. Wahl der Stimmenzähler

4. Genehmigung der Traktandenliste

5. Protokoll der Pfarreierversammlung vom 24. Mai 2018 (das Protokoll kann ab dem 15. August im Sekretariat eingesehen werden)

6. Jahresberichte 2019/2020

6.1 Präsident

6.2 Pfarrer

6.3 Sozialdienst

7. Vorstellung der Jahresrechnung 2019

7.1. Bericht des Revisors und Genehmigung der Rechnung

8. Vorstellung der Jahresrechnung 2020

8.1. Bericht des Revisors und Genehmigung der Rechnung

9. Budget 2021 Vorstellung und Genehmigung

10. Wahl der Revisionsstelle

11. Verwendung Kilbiertrag 2021

12. Errichtung der Häfliger-Stiftung

13. Verwendung von Geldern aus Legaten und Erbschaften zugunsten der Pfarrei St. Anton

14. Finanzierung Beleuchtung/Elektroverteiler Kirche St. Anton

15. Anträge

16. Varia

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung laden wir die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss, Umrunk und zum Gedankenaustausch ein.

Anträge über die Aufnahme nicht publizierter Geschäfte auf der Tagesordnung sind unterzeichnet von mindestens zehn Stimmberechtigten der Pfarrgemeinde bis spätestens 10. August an den Präsidenten des Pfarreirates, Heinz-Peter Mooren, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel, schriftlich einzureichen.

Dazu zählen auch weitere Anträge zur Verwendung des Kilbiertrages 2021 (Traktandum II)

Unterlagen zur Errichtung der Stiftung (Traktandum 12) können ab dem 15. August im Sekretariat eingesehen werden.

Basel, 22. Juli 2021

*Heinz-Peter Mooren, Pfarreiratspräsident*

### Ausstellung von Schautafeln in St. Anton zu den Eucharistischen Wundern

Die nächsten beiden Wochen sind die Wunder von Sokolka (Pl) und Regensburg (D) ausgestellt

#### *Sokolka – das polnische Lanciano*

Im Oktober 2008 geschah in der Pfarrkirche St. Antonius von Padua in Sokolka, im Nordosten Polens, etwas Unglaubliches: Eine konsekrierte Hostie verwandelte sich in Muskelgewebe eines menschlichen Herzens, das lebt, aber sehr leidet und bereits in Agonie gefallen ist.

#### *Wunder von Regensburg*

Im Jahre 1255 zweifelte ein Priester, während er in Regensburg die Messe feierte, an der wahren Gegenwart Christi in der Eucharistie. Im Augenblick der Kelcherhebung, wurde der Christus des Holzkreuzes über dem Tabernakel lebendig und streckte die Arme nach dem Kelch aus. Er nahm das Messgerät aus den Händen des Priesters und reichte ihn den Gläubigen zur Anbetung.

**Spielnachmittag in der Zunftstube**  
Herzliche Einladung zum Spielnachmittag am Donnerstag, 19. August, um 14.00 Uhr.

**Ferien-Öffnungszeiten: Sozialdienst**  
Der Sozialdienst ist von Montag, 19. Juli, bis und mit Freitag, 20. August, geschlossen. Er ist ab Montag, 23. August, zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

#### TAMILISCHE MISSION

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

#### SLOWENISCHE MISSION

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

#### PHILIPPINISCHE MISSION

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

#### SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

#### AGENDA

*Abkürzungen:*  
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

##### Samstag, 31. Juli

8.00 STA Rosenkranz  
9.00 STA Eucharistiefeier  
16.30 STA Beichtgelegenheit  
17.30 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

##### Sonntag, 1. August

7.00 STA Eucharistiefeier  
10.00 STA Eucharistiefeier  
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.  
10.00 Pio X S. Messa  
18.30 S. Clara S. Messa

##### Montag, 2. August

9.00 STA Eucharistiefeier  
18.30 Pio X S. Messa

##### Dienstag, 3. August

7.30 STA Eucharistiefeier  
9.00 STA Eucharistiefeier  
JM für Ida Dups-Zehner und  
Anna Keller-Husner  
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)  
18.30 Pio X S. Messa

#### A.O. FORM DES RÖM. RITUS

##### Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr (ausgenommen August).

#### San Pio X

##### PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Die Wallfahrt zu «Maria im Stein»

Die Tradition der Wallfahrt der italienischsprachigen Missionen Basels und der Region nach Mariastein begann im Jahr 1919, wie eine Votivtafel im Archiv

der Abtei beweist. Diese Votivtafel sowie auch die vielen anderen Tafeln, die die Galerie zur Gnadenkapelle dekorieren, sind lesbare und oft auch bildlich ausgedrückte Dankstafeln an Maria im Stein.

Man findet «Danke», «Merci», «Grazie» und «Thank you» als Ausdruck des Dankes der Stiftenden für die erlebte Hilfe an diesem Gnadenort.

Mehr als 150000 Besucherinnen und Besucher aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich fahren alljährlich nach Mariastein. Infolge der ausländischen Zuwanderung in die Schweiz pilgern stets neue Wallfahrtsguppen zur Muttergottes im Stein. In neuerer Zeit führen tamilische, philippinische, albanische, spanische, portugiesische und slowakische Gruppen regelmässig grosse Wallfahrten nach Mariastein durch. Neben den traditionellen Pfarreiwallfahrten gibt es auch kleinere Gebetsgruppen und Einzelpilger, die nach Mariastein pilgern wie etwa die Basler Gruppe für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung. Häufig nehmen kleinere Gruppen und Einzelpilger an den täglichen Messen der Benediktiner teil.

Die Gläubigen sind nicht nur unterschiedlicher Nationalität, sondern gehören auch verschiedenen Altersklassen und Kulturen an.

Deshalb kann Mariastein als ein transnationaler und – infolge der Hindus unter den tamilischen Wallfahrern – auch als ein interreligiöser Wallfahrtsort verstanden werden.

Die diesjährige Missionswallfahrt, die seit 1919 ununterbrochen stattfindet, ist für den 19. September geplant, mit einem Treffen in Flüh um 15 Uhr und einer Prozession zur Basilika, in der die Heilige Messe in italienischer Sprache gefeiert wird. Die Möglichkeit der Teilnahme am Gottesdienst ist durch die dannzumal geltenden Covid-Vorgaben der Basilika geregelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Missionar für weitere Informationen.

#### MITTEILUNGEN

##### Anmeldungen für die Vorbereitungskurse für den Empfang der Sakramente

Für die nächsten Vorbereitungskurse mit Beginn im September (Firmung, Erstkommunion und Erstbeichte) sowie für die Ehevorbereitung ist eine Anmeldung bereits möglich: Sie erreichen uns über E-Mail (san.piox@rkk-bs.ch), telefonisch (061 272 07 09, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr), sowie direkt im Pfarreisekretariat (während den angegebenen Öffnungszeiten).

Alle Kurse in der Pfarrei S. Pio X werden in italienischer Sprache durchgeführt.

##### Iscrizioni al catechismo

Per i prossimi corsi della Cresima, della Prima Confessione e della Prima Comunione (che iniziano in settembre) e per il corso fidanzati (che inizia in ottobre), si raccolgono già da ora le iscrizioni: per E-Mail (san.piox@rkk-bs.ch), per telefono (061 272 07 09, mar-ven 9.00-12.00), o direttamente presso la segreteria dell'ufficio parrocchiale (negli orari di ufficio indicati).

Tutti i corsi di catechismo nella parrocchia S. Pio X sono tenuti in lingua italiana.

##### Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Juli und August

Dienstag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

##### Gottesdienste im Juli und August

Sonntag, 10.00 Uhr, S. Pio X

Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara

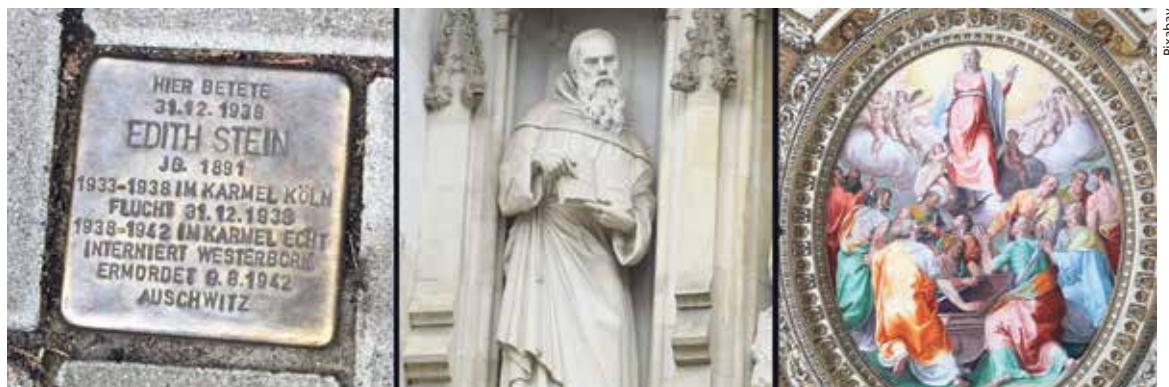
Montag bis Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X

#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

### Der Glaube und der Holocaust



Stolperstein von Edith Stein, Köln/Maximilian Kolbe, Westminster Abbey, London/Mariä Himmelfahrt, Santa Maria in Trastevere, Rom.

In der zweiten Augustwoche begehen wir im Festkalender der Kirche mit drei Gedenktagen – in diesem Zusammenhang fällt es schwer von Festtagen zu sprechen –, die eng mit dem Holocaust, einem der schrecklichen Verbrechen der Menschheit, verbunden sind: das Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein, 9. August), der Gedenktag des hl. Maximilian Kolbe (14. August) und das Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel (15. August).

Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte (1916–1918 in Freiburg) Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schliesslich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und wurde am 1. Januar 1922 getauft. Ihren Lehrbe-

ruf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung verliess sie Deutschland und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. Am 2. August 1942 wurde sie von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet.

Maximilian Maria Kolbe, geboren 7. Januar 1894 zu Zdunsko-Wola in Polen, wurde Minorit und 1918 Priester, rief eine mariatische Apostolatsvereini-

gung ins Leben und baute seit 1922 in Polen und seit 1930 in Japan die katholische Presse auf. 1936 nach Polen zurückgekehrt, wurde er 1940 ins Konzentrationslager Oranienburg, dann 1941 nach Auschwitz verschleppt. Hier opferte er freiwillig sein Leben in Stellvertretung für einen jungen polnischen Familienvater, als er anstelle dessen in den Hungerbunker ging.

Papst Pius XII. verkündete am 1. November 1950 mit der Apostolischen Konstitution Munificentissimus Deus (lat. Der unendlich freigiebige Gott) das Dogma der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel. Obwohl dieser Glaubensinhalt bereits seit der Antike bekannt und gefeiert wurde – in der Ostkirche gibt es erste Zeugnisse aus dem 6. Jahrhundert – blieb der Festin-

halt bis zum 20. Jahrhundert aufgrund der fehlenden biblischen Zeugnisse nur unzureichend definiert. Nach der Verkündigung des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis Mariens durch Papst Pius IX. 1854 wurde erwartet, dass auch die Aufnahme Mariens bald dogmatisiert werden würde. Verschiedene historische Ereignisse (Vatikanum I, Weltkriege etc.) verzögerten jedoch dieses Dogma. Nachdem der Zweite Weltkrieg geendet hatte, kam die Frage erneut auf. Pius XII. wollte mit diesem Dogma auch dem schieren Unverständnis über die Schrecken des Holocausts, die industrielle Vernichtung von menschlichem Leben und Körpern, eine Antwort aus dem Glauben entgegensetzen: die Heiligkeit des menschlichen Lebens und Körpers. Der Glaube, dass Maria, ein Mensch, leiblich als erste von allen in den Himmel aufgenommen wurde, ist für jeden Menschen eine unzerstörbare Hoffnung. «Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? Ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.» (Rom 8,35.38f.)

P. Benedikt Locher

### SEELSORGERAUM

#### Opfer

1. August  
Basler Lepra-Hilfe

8. August

Asco, Wissenschaftszentrum für  
Bildung in Nigeria von Father Tobechi.

#### Abwesenheit

3. und 4. August  
Sekretariat St. Marien

### VORANZEIGE

#### Familiengottesdienst zum Schul- anfang

Samstag, 14. August, 18.00 Uhr in der  
Kirche von Allerheiligen.

Wir freuen uns mit allen Kindern und  
Jugendlichen, ins neue Schuljahr zu  
starten!

#### Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 21. August, um 18.00 Uhr, sind alle  
herzlich eingeladen.

### Allerheiligen

#### Die Jahrzeiten im August

Im August fallen alle Werktagsgottesdienste aus, ausser der 1. Freitag und der 3. Dienstag im Monat, d.h. am Freitag, 6., und Dienstag, 17. August, findet der Gottesdienst jeweils um 9 Uhr statt. An diesen Tagen werden Jahrzeitmessen gehalten, sowie auch an Samstagabend-Gottesdiensten.

*Freitag, 6. August, 9 Uhr*

Elisabetha Schmidt-Müller

Roger Lohmüller

*Samstag, 7. August, 18 Uhr*

Francesco Dattoli-Bubendorf

Johann Karl Lindau-Saladin

*Samstag, 14. August, 18 Uhr*

Peter Aeschlimann-Eggermann

Franca und Friedrich Stocker-Reali

*Dienstag, 17. August, 9 Uhr*

Martin Haberthür-Schmucki

*Samstag, 21. August, 18 Uhr*

Eugen Schildknecht-Kohler

Hedwig Blöchliger-Füchter

#### Gerne danken wir die Opfer

26.6. Papstopfer Fr. 184.20; 27.6. Papstopfer Fr. 243.90; 3. und 4.7. Mütterhilfsfonds Kath. Frauenbund BS Fr. 191.35; 10.7. Kaserne päpstliche Schweizergarde Fr. 104.40; 11.7. Kaserne päpstliche Schweizergarde Fr. 176.05; 17.7. ITL Fr. 84.70; 11.7. ITL Fr. 185.90.

### VORANZEIGE

#### Gottesdienst mit Radio Maria

Samstag, 14. August, 9 Uhr

Radio Maria führt nach «Ende» der Corona-Einschränkungen eine Tour de Suisse durch alle Deutschschweizer Kantone durch und feiert jeden Samstagvormittag um 9 Uhr in einem anderen Kanton eine heilige Messe.

Am Samstag, 14. August, um 9 Uhr feiert Radio Maria bei uns die heilige Messe. Es wird auch möglich sein, den Gottesdienst im Nachhinein als Podcast auf [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch) nachzuhören oder auf CD zu bestellen.

Wir heissen alle herzlich willkommen, besonders den Programmdirektor von Radio Maria, Pfr. Thomas Rellstab und sein Team. Radio Maria überträgt täglich Gottesdienste, christliche Anlässe oder Konferenzen. In unseren Radiostudios produzieren wir in Zusammenarbeit mit Referenten aus Kirche, Politik und Wirtschaft Sendungen, um die Hörerinnen und Hörer auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. Diese können Sie jederzeit auf unserer Website nachhören. Mit rund 20 Festangestellten und über 40 Ehrenamtlichen produzieren wir ein abwechslungsreiches katholisches Programm zur Verkündigung des Evangeliums. Sie empfangen Radio Maria auf der Radio Maria App, über das Digitalradio DAB+, auf unserer Website [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch), auf Kabel (UPC oder Quickline) sowie auf Swisscom TV.

#### Familiengottesdienst zum Schulanfang

siehe «Seelsorgeraum»

## AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH),  
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

### Samstag, 31. Juli

17.00 StM Beichte  
18.00 AH Eucharistiefeier  
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

### Sonntag, 1. August

10.00 AH Eucharistiefeier  
10.30 SC Messe pour Etienne Bochat  
Quête pour les Carmes de Bâle  
11.30 StM Eucharistiefeier  
11.30 AH Beichte (polnisch)  
12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)  
14.00–17.00 AH Gebet (eritreisch)  
18.00 SC Service Anglican  
18.00 StM Eucharistiefeier

### Montag, 2. August

20.00 StM Rosenkranz

### Dienstag, 3. August

9.00 AH kein Gottesdienst  
12.15 StM Eucharistiefeier  
16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum  
18.00 SC Pas de messe

### Mittwoch, 4. August

9.00 SC Pas de messe

12.15 StM Eucharistiefeier  
18.30 AH kein Gottesdienst

### Donnerstag, 5. August

12.15 StM Eucharistiefeier  
15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfr. Marianne Laubscher, ERK  
18.00 SC Messe

### Herz-Jesu-Freitag, 6. August

9.00 AH Eucharistiefeier JM für Elisabetha Schmidt-Müller, Roger Lohmüller  
Anschliessend die Möglichkeit zur Beichte  
24-stündige Anbetung  
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)  
10.00–11.00 AH stille Anbetung  
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)  
12.15 StM Eucharistiefeier anschliessend Aussetzung und Anbetung, JM für Augusta Koos  
12.15 Messe à Ste-Marie, suivie de l'exposition et bénédiction du Saint-Sacrement  
15.00 StM Eucharistiefeier im Weiherweg  
15.00–18.00 AH stille Anbetung  
17.30 AH Beichte (polnisch)  
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)  
19.00 AH indische Jugendliche  
21.00 AH Eucharistiefeier (philippi-

nisch) mit Anbetung die Nacht über bis

### Samstag, 7. August

6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)  
7.00–14.00 AH Eritreische Gemeinschaft  
17.00 StM Beichte  
18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Francesco Dattoli-Bubendorf, Johann Karl Lindau-Saladin  
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

### Sonntag, 8. August

10.00 AH Eucharistiefeier  
10.30 SC Messe  
Quête pour l'aide aux mères et aux enfants Suisse  
11.30 StM Eucharistiefeier, anschliessend hat der Kastanienhof für Sie geöffnet  
11.30 AH Beichte (polnisch)  
12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)  
12.45 StM Taufe Aurelio Rottermann  
18.00 SC Service Anglican  
18.00 StM Eucharistiefeier

### Montag, 9. August

20.00 StM Rosenkranz

### Dienstag, 10. August

9.00 AH kein Gottesdienst  
12.15 StM Eucharistiefeier

16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum  
18.00 SC Messe

### Mittwoch, 11. August

9.00 SC Pas de messe  
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Werner Baerlocher  
18.30 AH kein Gottesdienst

### Donnerstag, 12. August

12.15 StM Eucharistiefeier und anschliessend Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk

### 18.00 SC Messe

### Freitag, 13. August

9.00 AH kein Gottesdienst  
12.15 StM Eucharistiefeier  
12.15 Messe à Ste-Marie  
16.30 StM Eucharistiefeier im Altersheim Hasenbrunnen  
19.00 SC Prière de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte

### Samstag, 14. August

9.00 AH Radio Maria  
17.00 StM Beichte  
18.00 AH Familiengottesdienst zum Schulanfang, JM für Peter Aeschlimann-Eggermann, Franca und Friedrich Stocker-Reali  
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

## Neustart Atemgymnastikgruppen Allerheiligen

Erster Kurstag: Freitag, 20. August, im Pfarreisaal Allerheiligen, Männer 8.30 Uhr, Frauen 14 Uhr (nach den Herbstferien Frauen auch morgens 10 Uhr). Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

## Sacré-Cœur

### Pendant les congés scolaires les messes en semaine

ne seront célébrées que les mardis et les jeudis à 18 h (sauf exceptions, voir agenda)

### Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés

du 5 juillet jusqu'au 14 août inclus (il n'est pas possible de louer les salles durant cette période).

### Informations

Conformément aux statuts, le Conseil de paroisse du Sacré-Cœur élit parmi ses membres un bureau composé du

président, du vice-président, du secrétaire et du trésorier, pour des mandats de deux ans.

Le 28 juin 2021 ont été élus: Adrienne Lotz, présidente, Pierre Cardon de Lichtenbuer, vice-président, Isabelle Arnet, secrétaire et Louis de Lassence, trésorier. À la suite de la démission du Conseil de Nicolas Savoy, président depuis deux ans, Mireille Chevey Godel, précédemment vice-présidente, a assuré la présidence par intérim pendant un mois, période importante durant laquelle le Synode a approuvé le projet majeur concernant notre paroisse.

Les paroissiens sont priés de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

## St. Marien

«Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges

noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.» (Röm. 8, 38–39)

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Rosa Walther-Del Degan (\*1929, Kohlenberggasse 20); Maria Kolly-Meier (\*1923, Holbeinhof).

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

### Kastanienhof

Willkommen in der «Oase» mitten in der Stadt. Gerade in der Sommerzeit ist dies ein wunderbarer Ort zum Entspannen und um gesund, gut und kostengünstig von Montag bis Freitag zu Mittag zu essen.

Am Sonntag, 8. August, werden Sie auch nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr mit einem besonderen Sonntagsmenü verwöhnt.

Bitte melden Sie sich doch bereits heute im Kastanienhof an (Tel. 077 935 12 30).

### Elisabethenwerk

Am Donnerstag, 12. August, feiern wir um 12.15 Uhr die Messe. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kastanienhof (Telefon 077 935 12 30), eine Anmeldung ist auch noch vor dem Gottesdienst möglich.

### POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, ausser 11. Juli bis 12. September, mit Ausnahme vom 15. August.

### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

## Seelsorgeraum Heiliggeist



Die Wölfe der Pfadi St. Alban auf einer Wanderung in Illgau (SZ) vor einem wunderschönen Bergpanorama.

### Rückblick Pfadilager

Voller Elan stürzten sich die beiden Pfadiabteilungen der Pfarrei Heiliggeist (Blauenstein und St. Alban) zu Beginn der Sommerferien in die wunderbare Welt des Lagerlebens. Die Kinder und Jugendlichen gingen zusammen mit ihren Leiterinnen und Leitern, aufgeteilt nach Altersstufen (Wölfe – Pfadis – Pios), in unterschiedliche Lager. Die Wölfe der Pfadi Blauenstein genossen zwei Wochen im «Hotel Letto» in Emmetten (NW). Umgeben von Weiden mit Kühen und schönen Bergwältern genossen sie zusätzlich die Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Die Kinder machten bei ihrem Aufenthalt Bekanntschaft mit Zora, einer freundlichen Hotel-Mitarbeiterin. Mit Zoras Hilfe rettete die Gruppe das bunte und fröhliche Hotel davor, dass es zu einer Fabrik wird. Trotz häufigem Regen hatten die Kinder (und die Leitenden) viel Spass.

Die Blauensteiner Pfadigruppe verbrachte ihr Sola in Auswil im Kanton Bern. Der Lagerplatz war neben den Zelten der Kinder und der Leitenden auch mit einem Eingangsturm, einem Sarasani und einem riesigen Küchenzelt ausgestattet. Treuer Begleiter des Lagers war der Regen. Die gute Laune ließ sich dadurch aber niemand verderben. Die Kinder konnten dafür die auftretenden Regenbögen bewundern und lernten jeden Sonnenstrahl zu schätzen und zu nutzen.

Die Pios der Pfadi Blauenstein verbrachten ihre beiden Sola-Wochen in Zuzgen (AG). Die Gruppe hat sich auf

ein Kochpraktikum beworben und wurde angenommen. In diesem Praktikum erhielten sie die Chance, an einem intergalaktischen Kochwettbewerb teilzunehmen.

Mit Hilfe der Bewohner/innen von Avalon konnten die Jugendlichen spezielle Zutaten beschaffen und den Wettbewerb gewinnen.

Die Wölfe der Pfadi St. Alban wurden zu einem Lichterfest und zur Krönung der Prinzessin nach Japan eingeladen. Dort angekommen, lernten sie den Reisbauern Inu kennen, der ihnen Japan mit all seinen Geheimnissen und der Geisterwelt zeigte. Bei ihrer Reise fanden die Kinder heraus, dass ein Samurai der Kaiserin bei der Zeremonie eine Box mit einem bösen Geist überreichen wollte. Mit dem grossen Einsatz der Kinder gelang es jedoch, den Samurai zu besiegen.

Die St. Albaner Pfadistufe hat ihr Sola in Oberbözberg im Aargau verbracht. Die Aufgabe der Kinder war es, King Juliens Zoo von Werwölfen zu befreien. Regen und Schlamm sowie der Hike, viele Lagerfeuer, ein legendärer Casinoabend und viel Tanz waren feste Bestandteile dieses Lagers.

Mehr Fotos und Infos zur Pfadi Blauenstein auf dem Bruderholz und der Pfadi St. Alban im Gundeli finden Sie unter [www.pfadiblauenstein.ch](http://www.pfadiblauenstein.ch) und [www.pfadi-st-alban.ch](http://www.pfadi-st-alban.ch).

Für die Organisation der Sommerlager und das grosse Engagement aller Leiterinnen und Leiter möchte ich mich herzlich bedanken. *Viola Stalder*

### GLAUBEN WEITERGEBEN

#### Offline

Abendmeditation: Mittwochabend, 4. August, um 19.30 Uhr in der Tituskirche, nicht am 11. August. Eine Erinnerungsmail mit dem Link für die Onlineteilnahme erhalten alle Interessierten ein bis zwei Tage vor der Abendmeditation.

### GLAUBEN FEIERN

#### Wochenendgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass wir während der Sommerferien am Wochenende nur einen Gottesdienst am Sonntag, jeweils um 10.30 Uhr, feiern. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit uns feiern. Anschliessend an den Gottesdienst wird Ihnen im L'Esprit ein Apéro serviert, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

#### Taufe

Am 8. August empfängt Annina Steiger, Tochter von Patrick und Désirée Steiger, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

#### Hochzeiten

Am 31. Juli spenden sich Timothy James Antony Freeland und Thi-Minh-Phuc Nguyen, am 8. August Markus Georg Prazeller und Carole Dominique Muller das Sakrament der Ehe.

Wir wünschen den Paaren alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Gottesdienste in Don Bosco und im AZAB

Die monatlichen katholischen Gottesdienste im AZAB werden zukünftig am Donnerstagnachmittag um 16.30 Uhr gefeiert. Diese Gottesdienste sind bis auf Weiteres nicht öffentlich. Deswegen findet zukünftig jeden Donnerstag um 11.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle Don Bosco statt. Einige wenige Ausnahmen werden im «Kirche heute» publiziert. Wir freuen uns, so unseren neu-altvertrauten Kirchenraum noch mehr zu nutzen. Die Kapelle ist auch jeden Tag offen für einen Moment Stille und Innehalten oder um eine Kerze anzuzünden.

### Gottesdienst 1. August

In diesem Jahr fällt der 1. August auf einen Sonntag und lädt uns somit zum gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr ein. Die Orgel wird den Gottesdienst in besonderer Weise mitgestalten, und wir werden für unser Land

und alle Menschen, die hier leben und arbeiten, beten. Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums der Einführung des Frauenstimmrechtes hat der Katholische Frauenbund mit Blick auf den Bundesfeiertag die ökumenische Aktion «*Helvetia predigt*» ins Leben gerufen. Römisch-katholische, reformierte und christkatholische Pfarreien sind aufgerufen, für die Sonntagspredigt Frauen zu beauftragen. So soll unter anderem deutlich werden, wie viele Frauen im Haupt- und Nebenamt in den Pfarreien und Kirchengemeinden tätig und nicht mehr wegzudenken sind. In unserem Bistum und in unserer Pfarrei ist es bereits seit mehreren Jahren üblich, dass Theologinnen im bischöflichen Auftrag das Wort Gottes verkünden und auslegen, und es wäre schön, wenn der diesjährige 1. August es auch anderen Pfarreien ermöglicht, diese positive Erfahrung zu machen.

### Feier der Versöhnung/Beichte

Zurzeit ist die Beichtgelegenheit in unserem Beichtzimmer aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie weiterhin nicht möglich. Dennoch kann das Sakrament der Versöhnung selbstverständlich weiterhin empfangen werden. Wer das Bedürfnis zum Beichten hat, kann sich gerne bei unserem Sekretariat melden, um einen Termin und einen passenden Ort auszumachen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### SOLIDARITÄT

#### Kollekte vom 1. August

HG: Ministrantenlager

#### Kollekte vom 8. August

HG: Stiftung Theodora

**Abschied nehmen mussten wir**  
von Germaine Steiner-Antille  
(geb. 1931).

*Auferstehung ist unser Glaube,  
Gedenken unsere Liebe.*

*Wiedersehen unsere Hoffnung*

*Aurelius Augustinus*

Diese Zuversicht schenke den Angehörigen Trost und Kraft auf ihrem Weg durch die Trauer.

### BEGEGNUNG

#### Apéro und Erster-August-Grill für Jung und Alt

An unserem Nationalfeiertag laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse oder im Saal des L'Esprit. Wir beginnen nach

dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr mit einem Apéro. Danach wird grilliert und im Anschluss gibt es noch Kaffee/Tee und Kuchen sowie ein Sommerquiz mit kleinen Preisen. Für die Kinder (und Erwachsenen) stehen das Riesenschachspiel, die Bocciabahn und diverse andere Spielsachen zur Verfügung. Wir sind wegen der Planung froh um Ihre Anmeldung, bitte bis 27. Juli per Mail an [hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch) oder telefonisch ans Pfarramt, Telefon 061 331 80 88. Wir freuen uns aber auch über Ihre spontane Teilnahme.

Viola Stalder und Hella Grunwald

#### Apéro

Der Apéro am 8. August wird Ihnen von Mitgliedern der GPH-Verwaltung und des Pfarrrechts serviert.

#### Gesucht: Leute, die einen Sonntags-apéro übernehmen

Viele Gottesdienstbesucher/innen haben sich sehr gefreut, dass man sich während der Sommerferien wieder zum Apéro nach den Sonntagsgottesdiensten treffen konnte. Diese Begegnungen, das Zusammensitzen, etwas trinken und über Gott und die Welt diskutieren, ist für viele ein schönes Sonntagsritual.

Nach dieser langen Pause haben einige Frauen und Männer, die diese Apéros während Jahren (wahrscheinlich Jahrzehnten) mitgetragen haben, sich nun altershalber zurückgezogen. Darum su-



chen wir neue Leute, die hin und wieder einen Apéro servieren möchten.

Zu dritt ist das Ganze gut machbar. Es braucht etwas Vorbereitungszeit und endet oft gegen 13.00 Uhr. Interessenten/innen melden sich gerne bei mir. Liebe scheidende Apéro-Frauen und -Männer, herzlichen Dank für euren Dienst in diesen vielen Jahren. Wir freuen uns, wenn ihr hin und wieder als Gäste an einem Apéro teilnehmt. Und allen Apéro-Frauen und -Männern, die noch immer weiter machen, danken wir für ihr Wirken und freuen uns über die Begegnungsmöglichkeit. Ruth Meyer

#### Gehirnjogging

Am Donnerstag, 5. August, um 15.00 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen zum Gehirnjogging im Saal des L'Esprit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Café oder auf der Terrasse des L'Esprit. Anmeldungen bitte an [hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch) oder unter Tel. 061 204 40 06.

#### AGENDA

Abkürzungen:  
Heiliggeist (HG),  
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

#### 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Nationalfeiertag

#### Sonntag, 1. August

10.30 HG Eucharistiefeier  
(M.-A. Wemmer/A. Lauer)  
Dreissigster für Josef Frei

10.30 BK Santo Rosario

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

#### Montag, 2. August

#### Hl. Eusebius

9.30 HG Gottesdienst  
JZ für Josef Weiss-Hofmann;  
Georges Füeg-Schärer und Ehefrau; Familien Brunner, Bréchet und Pauli

#### Dienstag, 3. August

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst

JZ für Helena Kleindienst

#### Mittwoch, 4. August

#### Hl. Johannes Maria Vianney

9.30 HG Gottesdienst  
JZ für Cécile und Alfred Widmann-Schmidt; Anna Maria Schwarz-Nobel; Marie-Louise Holliger-Pilloud; Heinrich und Antonie Grimme;  
Gedächtnis für René Zeugin-Löhr

#### Donnerstag, 5. August

#### Hl. Oswald

11.00 DB Gottesdienst  
JZ für Elsa Bernhard; Familie Auer und Angehörige

#### Freitag, 6. August

19.00 BK Eucaristía en español

#### 19. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 8. August

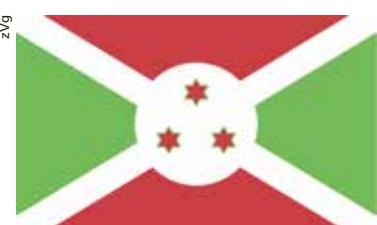
10.30 HG Eucharistiefeier  
(M.-A. Wemmer)  
11.00 BK Eucaristía en español

munión. Pueden inscribirse los niños nacidos a partir del enero de 2013 (o anteriores si no han hecho la Comunión). Más información en nuestra secretaría o en la página web.

#### ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church  
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

#### VORANZEIGEN



Flagge von Burundi.

#### Hummelfest in Bruder Klaus am 28./29. August

#### 60 Jahre Kirche Bruder Klaus

Der Erlös geht auch 2021 z.T. nach Burundi und an die Arche. Das von uns seit Jahren unterstützte Kinderheim betreut zurzeit an seinen drei Standorten nahezu 300 Kinder und gut ebenso viele in Pflegefamilien. Dieses Jahr sammeln wir speziell für das Schulgeld der Primarstufe, die von 190 Kindern besucht wird.

Marc C. Theurillat

Die Arche Im Nauen bietet in Wohngemeinschaften und Ateliers erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung Lebensraum und eine ansprechende Tätigkeit. Neben kreativen und kunsthandwerklichen Tätigkeiten möchten wir zunehmend Angebote des Sinneserlebens fördern und so zum umfassenden Wohlbefinden der Bewohner/innen beitragen.

Philipp Good, Arche

#### Dessertbuffet

Damit unser Buffet möglichst bunt wird, suchen wir noch Kuchen, Torten, Wähen ... Bitte melden Sie Ihre Kreationen an bei Margrit Schmitt, Telefon 061 361 74 36 oder [mm.schmitt@bluewin.ch](mailto:mm.schmitt@bluewin.ch). Herzlichen Dank!

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

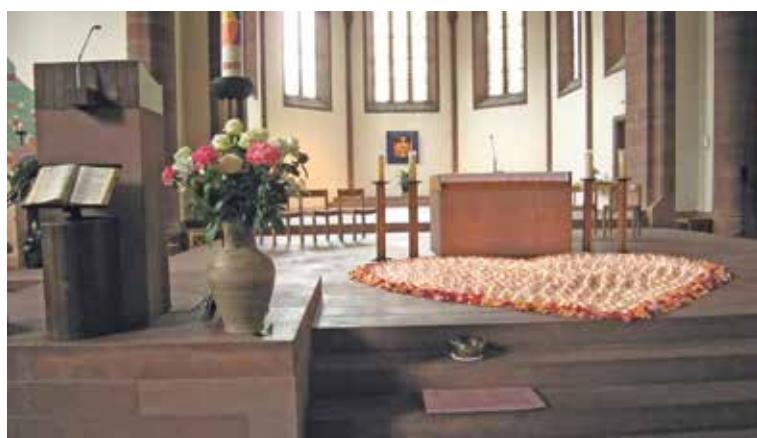


#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

## Seelsorgeraum St. Clara

### «Helvetia predigt!»



Muttertag-Aktion 2015 des katholischen Frauenbundes Basel-Stadt in der Kirche St. Clara.

In diesem Jahr denken Frauen in der Schweiz besonders an das vor 50 Jahren eingeführte Stimm- und Wahlrecht. Am 1. August werden sich zu diesem

Ergebnis an die 2000 Frauen zu einer Feier auf dem Rütti treffen. Der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF möchte mit der Aktion «Helvetia pre-

digt!» darauf aufmerksam machen, dass es in unserer Kirche bei der Gleichstellung der Frau noch grosse Mängel gibt. So sollen am Sonntag, 1. August, in unseren Kirchen möglichst viele Frauen predigen. Dies wird auch in unserer Pfarrei St. Clara durch Brigitte Horvath geschehen. Wir danken Frau Horvath für ihre spontane Zusage.

Gisella Chiavi für den Vorstand der Frauengemeinschaft St. Clara

«Es sah weiss aus wie der Same des Korianders und es schmeckte wie Honigfladen.» (Ex 16)

Im Rahmen der schweizweiten Aktion des Frauenbunds «Helvetia predigt!» zu 50 Jahren Frauenstimmrecht in der Schweiz fragten mich Gisella Chiavi und Monika Bächler Wicki von der Frauengemeinschaft St. Clara, ob ich

am 1. August die Predigt in der Kirche St. Clara halten würde. Ich nahm diese Einladung gerne an und werde versuchen, einen Bezug zum Bibeltext sowie zum Thema des Frauenbunds und zu meiner Arbeit in der Seelsorge im Tabubereich zu schaffen.

Das Volk Israel ist aufgebrochen, um der Fremdbestimmung durch Ägypten zu entkommen, es ist aufgebrochen in eine ungewisse Zukunft. Da sich die mitgebrachten Vorräte dem Ende zu neigen, stellt das Volk seinen Anführern Mose und Aron die Frage: «Wovon sollen wir hier leben?»

Wie Mose Antworten findet für das immer ungeduldiger werdende Volk und wie Gott ins Geschehen eingreift, damit werde ich mich am 1. August auseinandersetzen.

Brigitte Horvath Kälin, SiTa  
Seelsorge im Tabubereich

### Vor 500 Jahren aus der Bahn geworfen

Vor 500 Jahren, am 20. Mai 1521, wurde bei einer Schlacht in Pamplona Ignatius von Loyola durch eine feindliche Kanonenkugel schwer verwundet. Diese Kugel zerschmetterte auch seine eitlen Pläne. Scham und Sorge um die weltlichen Ehren hinderten Iñigo an einem vernünftigen Rückzug vor den feindlichen Linien.

Auf der elterlichen Burg der Loyolas beginnt während seiner Genesungszeit die innere Umkehr. In Iñigo wächst das Verlangen, Heilige wie Dominikus oder Franz von Assisi nachzuahmen. Er entschliesst sich zu einer Pilgerfahrt nach Jerusalem. In Manresa, wo er einen Zwischenhalt einlegt, führt er fast ein eremitisches Leben. Am Ufer des Cardoner wurde ihm von Gott eine tiefe



Der hl. Ignatius von Loyola verwundet in Pamplona.

Einsicht in Glaube und Wissenschaft geschenkt. Zwar gelangt er nach Jerusa-

lem, doch sein Wunsch, immer dort zu bleiben, ging nicht in Erfüllung.

Mittlerweile 33 Jahre alt, möchte Iñigo studieren gehen, um den Seelen zu helfen: In Paris schloss er seine Studien ab. Dort gewann er u.a. die Zimmergenossen Peter Faber und Francisco Xavier für den Dienst Gottes. Sie bildeten den ersten fruchtbaren Keim der Gesellschaft Jesu.

Ignatius zählt nebst Teresa von Avila zu den Reformern der katholischen Kirche. Sie beide sind die zwei geistlichen Polarsterne am spanischen Himmel. Gegen Ende seines Lebens zählte die Gesellschaft Jesu etwa 1000 Mitglieder. Die ersten Jesuiten gaben Exerzitien, sorgten für die Kranken, gründeten Kollegien und verbreiteten Jesu Botschaft, zusammen mit anderen Gläubigen, über den ganzen Globus. Andreas Schalbetter SJ

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

31. Juli/1. August

Das Elisabethenwerk unterstützt gemäss dem Leitmotiv «von Frauen – für Frauen» Frauen in Indien, Uganda und Bolivien. Die Projekte konzentrieren sich auf Weiterbildung, wirtschaftliche, soziale und politische Teilhabe der Frauen, Gesundheitsförderung und Sicherung der Nahrungsmittelproduktion.

7./8. August

Seit 11 Jahren reist jährlich eine Gruppe aus der Pfarrei St. Clara in den Kosovo, um das Werk «la cordata» tatkräftig zu unterstützen. Dieses Werk wurde 1999

von einem italienischen Ehepaar der Franziskanischen Bewegung gegründet. Hunderte von ärmsten Familien werden durch sie und freiwillige Helfer/innen begleitet und oft vor dem absoluten Elend gerettet. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

#### Bericht der Pfarreiversammlung

25 Pfarreimitglieder sowie 3 Gäste nahmen am 7. Juli an der Pfarreiversammlung teil. Den Jahresrechnungen 2019 und 2020 sowie dem Budget 2021 wurde grossmehrheitlich zugestimmt und dem Präsidenten der Finanz- und Verwaltungskommission Décharge erteilt. Der

vom Pfarreirat im Frühling 2020 dem Kirchenrat in Aussicht gestellte Beitrag von Fr. 50 000.– an die Sanierung des Allmendhauses wurde nachträglich gutgeheissen.

Unter grossem Applaus wurde die Hauskommission/Allmendhaus gewürdigt und aus ihrer Aufgabe entlassen.

Charlotte Wehren-Helfenstein,  
Pfarreipräsidentin

#### Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage [www.st-clara.ch/medien/publikationen](http://www.st-clara.ch/medien/publikationen). Wir danken herzlich für jede Gabe.

#### Sommerquiz

Der Lösungssatz des Sommerquiz lautete «Gott segne Dich».

Es haben ein Mittagessen für zwei Personen an einem Mittagstisch am Lindenbergs gewonnen:



Haben Sie beim Sommerquiz auch mitgemacht?

## AGENDA

### Abkürzungen:

St. Clara (Cla),  
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
St. Christophorus (Chr)  
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

### Samstag, 31. Juli

9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Rosmarie und Walter  
Buser-von Ins

### 17.00 Cla Eucharistiefeier

### Sonntag, 1. August

9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier  
9.30 Cla Eucharistiefeier  
11.00 Jo Eucharistiefeier  
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

### 17.00 Jo lat. hl. Messe

### 18.30 Cla Santa Messa italiana

### Montag, 2. August

9.30 Cla Eucharistiefeier  
JZ für Delfina Caslani

18.30 Cla Vesper  
19.00 Cla Eucharistiefeier

### Dienstag, 3. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Mittwoch, 4. August

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Donnerstag, 5. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Freitag, 6. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Louise Schaub-Baima;

Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit Söhnen Thomas und Robert

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

21.30 Jo philip. Adoration

### Samstag, 7. August

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Albert Wagner-Schweizer

17.00 Cla Eucharistiefeier

### Sonntag, 8. August

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

11.00 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Santa Messa italiana

### Montag, 9. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Dienstag, 10. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Mittwoch, 11. August

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Donnerstag, 12. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

### Freitag, 13. August

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

Franzisca Gröner, 4058 Basel

Therese Oberholzer, 4055 Basel

Christine Michelotti, 4104 Oberwil

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnerinnen ganz herzlich.

## BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNNUNG

### Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

### Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien. und Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr.

## GOTTESDIENSTE

### 31. Juli, hl. Ignatius von Loyola

Die Jesuitenkommunität feiert das Fest des hl. Ignatius von Loyola am Samstag, 31. Juli um 9.30 Uhr in der Kirche St. Clara mit einem festlichen Gottesdienst, zu dem alle herzlich willkommen sind!

### Predigtwochenende von Brigitte Horvath Kälin

Im Rahmen der Aktion «Helvetia predigt!» (siehe «Leitartikel») predigt Brigitte Horvath Kälin an folgenden Tagen in der Pfarrei St. Clara  
Samstag, 30. Juli in St. Clara 17.00 Uhr  
Sonntag, 1. August in St. Clara 9.30 Uhr und in St. Joseph 11.00 Uhr.

## GEBET

### Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr

St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr

Mi 16.00 Uhr (englisch)

St. Michael Di 18.15 Uhr

St. Christophorus Do 17.45 Uhr\*

Sa 17.45 Uhr\*

(\* wenn GD folgt)

### Anbetungszeit

Vor dem allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Do 19.30 bis 20.00 Uhr

1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

### Kleine christliche Gemeinschaft

#### St. Joseph

Am Dienstag, 3. August, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

## VERANSTALTUNGEN

### Pfarreiausflug

Wegen der unsicheren Coronazeit können wir dieses Jahr leider keinen Pfarreiausflug machen. Hoffen wir, dass es im kommenden Jahr wieder möglich sein wird.

Mario Tosin, Pfarrer, Monika Bächler Wicki

## ESSEN UND TRINKEN

### Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenbergr 8 einen Mittagstisch an. Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen sind eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss.

Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Bistro Pulpo

Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der Rheinpromenade beim Lindenbergr. Der Stand ist montags bis freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags und sonntags von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

### Bio Laden Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.



**Kapelle des Karmelitenklosters  
«Prophet Elias» an der Mörsberger-  
strasse 34, 4057 Basel.**

## KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

### Klosterkapelle

*Stille Anbetung:* Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

*Frühgebet:* Mo bis Fr 6.30 Uhr

*Gemeinsame Stille:*

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

*Gebetsstunde MFM:*

Mo, 9. August, 14.00 bis 16.00 Uhr

### Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

### Kontakt

*Die Angaben für sämtliche Pfarreien  
des Pastoralraums Basel-Stadt finden  
Sie auf den Seiten 6 und 7.*

## Seelsorgeraum St. Franziskus



Ramona Frei

### Gesamtstädtische Firmreise nach Rom

Nach Monaten der Ungewissheit konnte die Firmreise nach Rom doch noch stattfinden. Neun Firmlinge unserer Pfarrei sind am 4. Juli voller Vorfreude mit in den Reisebus gestiegen und durften eine erlebnisreiche Woche in Rom verbringen. Vom Kolosseum, über den Trevi-brunnen, die Engelsburg bis hin zum Vatikan und zur Schweizergarde war alles dabei. Bei täglichen Temperaturen von ca. 34 Grad durfte ein Nachmittag am Strand natürlich auch nicht fehlen. Ein paar Stimmen aus der Gruppe: «Ich fand die Reise sehr bewundernswert, und Rom eine wunderschöne Stadt! Es war erstaunlich zu sehen, wie viele unglaubliche Gebäude es in dieser Stadt gibt und es war ein Erlebnis, das ich jedem empfehlen würde!» (Caroline) «Die Romreise fand ich ein sehr spektakuläres Erlebnis. Ich dachte nicht, dass

diese Stadt so viel zu bieten hat. Dank dem vollen Programm konnten wir fast alles sehen, vom Kolosseum bis zum Vatikan. Einfach super!» (Luca) «Ich fand die Romreise sehr interessant. Wir lernten vieles und machten schöne Ausflüge. Pascal konnte uns zu jeder Sehenswürdigkeit etwas erzählen. Wir waren eine coole Gruppe und verstanden uns super.» (Lya) «Die Romreise war etwas vom Schönenst, das ich je gemacht habe. Wir haben so viel Tolles gemacht – z.B. feierten wir einen Gottesdienst in der Grotte des Petersdoms. Ich würde es jedem empfehlen, der die Möglichkeit hat, dorthin zu gehen.» (Zoé) Ein grosses Dankeschön an alle, welche diese Romreise möglich gemacht haben!

Ramona Frei

### AGENDA

#### 18. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 31. Juli**

**Hl. Ignatius von Loyola**

17.30 Kommunionfeier  
(M. Hungerbühler)

**Sonntag, 1. August**

10.30 Kommunionfeier  
(M. Hungerbühler)

**Montag, 2. August**

15.00 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 5. August**

**Hl. Oswald**

9.30 Eucharistiefeier

#### Herz-Jesu-Freitag, 6. August

17.30 Eucharistiefeier  
JM für Jeanne Blatter, Eltern  
und Bruder

#### 19. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 7. August**

17.30 Eucharistiefeier  
(W. Vogt)  
JM für Emma Herzog-Rippstein  
und Bernadette Guthäuser-Bor-  
ruat

#### Sonntag, 8. August

10.30 Eucharistiefeier  
(W. Vogt)

### MITTEILUNGEN

#### Sekretariat

Während den Schulsommerferien ist das Sekretariat täglich ausser mittwochs von 9.00 bis 11.30 Uhr besetzt.

#### Sprechstunde

Bis zum 11. August fällt die Sprechstunde aus.

#### Audiostream der Gottesdienste

Alle Gottesdienste am Samstag und Sonntag werden weiterhin als Audio-stream übertragen. Sie können über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehn-bettingen> mitgehört werden.

#### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Charlotte Bucher-Winter (\*1930). Christus, der Tod und Leben mit uns teilt, begleite sie heim zum Herz unserer Welt.

#### Die Kollekten

**31. Juli/1. August:** Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

**7./8. August:** Diakonie Katastrophenhilfe für Hochwasserbetroffene in Deutschland



#### Helvetia predigt!

Mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» werden in reformierten Kirchengemeinden, christkatholischen und römisch-katholischen Pfarreien am 1. August Frauen die Sonntagspre-

digts halten. An diesem Tag feiert die Schweiz Geburtstag und im 2021 einen ganz besonderen, denn wir würdigen «50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz».

Wir heissen am Wochenende 31. Juli/1. August Monika Hungerbühler in unserer Pfarrei willkommen, die die Gottesdienste mit uns feiern und predigen wird.

#### Helvetia predigt 2021

50 Jahre Frauenstimmrecht

**Das Land erben**

**Selig**

*die Sprache hat  
die ihre Stimme hebt  
die das Wort ergreift  
die Gehör sich verschafft  
und in den Ohren liegt (...)*

**Selig**

*die noch spürt  
dass es weh tut  
dass es unrecht ist  
weniger würdig  
weniger wert zu sein  
die nicht an den Schmerz sich gewöhnt  
die nicht lernt, damit zu leben (...)*

**Selig**

*die ihre Bedürfnisse benennt  
die ihren Anliegen Nachdruck verleiht  
die ihre Möglichkeiten nutzt  
die ihre Stärken zeigt  
die ihre Berufung lebt –  
die nicht alleine bleibt  
Selig  
die sich gleichwertig macht  
die sich auf Augenhöhe begibt  
die sich selbst ermächtigt  
die nicht länger wartet  
auf der Herren Gnaden (...)*

**Selig**

*die ahnt, die hofft, die weiss  
dass die Allmacht  
dass die Ohnmacht  
ein Ende haben  
dass der Tag kommen wird  
Denn sie werden das Land erben*

Jacqueline Keune

### VORANZEIGEN

#### Schulanfangsgottesdienst

Herzliche Einladung am Sonntag, 15. August, um 10.30 Uhr.

#### Taizéabendgebet

Am Sonntag, 15. August, um 19.00 Uhr in der Kornfeldkirche. Herzliche Einladung an alle.

#### Kontakt

*Die Angaben für sämtliche Pfarreien  
des Pastoralraums Basel-Stadt finden  
Sie auf den Seiten 6 und 7.*